



## Pressemitteilung

Die „BI zum Erhalt der K 904 und Kinzigaue“ freut sich mit der „BI – Ausbau – Bestandstrecke“ und wohl allen Einwohnern von Gelnhausen und Altenhaßlau, dass die befürchtete **Variante I** mit der gigantischen Brücke über das Kinzigtal in den Planungen der Bahn AG keine Rolle mehr spielt.

Damit ist es gelungen, die Zerstörung der Kinzigaue östlich Gelnhausens zu verhindern. Wir gratulieren der „BI – Ausbau – Bestandstrecke“ zu diesem Erfolg und danken den Verantwortlichen der Stadt Gelnhausen sowie den Ortsbeiräten von GN-Mitte, Höchst und Haitz für ihre Unterstützung!

Nun ist es Zeit, sich wieder dem Schutz der Kinzigaue westlich von Gelnhausen zuzuwenden:

In den „Schubladen“ von Hessen Mobil schlummern immer noch Pläne, die K 904 vom Bahnübergang Hailer/Meerholz in Richtung Lieblos zu einer für den Schwerlastverkehr geeigneten Straße auszubauen. Auch wenn das aktuell niemand bestätigt, so gibt es doch die Aussage von Landrat Stolz, es plane derzeit niemand solch einen Ausbau, aber „...*ich kann ihnen nicht sagen, was in 5 Jahren sein wird...*“. Die geplante Omegabrücke mit dem Ausbau bis einschließlich Einmündung in die K 862 (Hindenburgallee) ist die Vorbereitung des Ausbaus der Kreisstraße nördlich der Bahnlinie. Ohne die Omegabrücke gibt es diesen Ausbau nicht.

Die „BI zum Erhalt der K 904 und Kinzigaue“ fordert:

- ❖ Herausnahme des Ausbaus der K 904 von der Hindenburgallee bis zum Bahnübergang aus den Planfeststellungsunterlagen,
- ❖ Vorlage des fertiggestellten Gutachtens zum Grundwasser,
- ❖ Vorlage des neuen Umweltgutachtens, dessen Beobachtungszeit im November 2017 endete und dessen Ergebnisse noch nicht vorgelegt wurden,
- ❖ Vorlage von Stellungnahmen der „Träger öffentlicher Belange“ zum Planfeststellungsverfahren.

Dann könnte auch die städtische Kommission sinnvoll weiterarbeiten, denn die vom Landrat Stolz vorgelegte Synopse ist wegen der veralteten Daten keineswegs als Entscheidungs/Empfehlungsgrundlage geeignet.

Alle dem Naturschutz zugewandten Einwohner von Hailer/Meerholz und Umgebung würden sich freuen, wenn die zuständigen Ortsbeiräte sich auch so für den Erhalt „unserer“ Kinzigaue einsetzen würden, wie das die Ortsbeiräte GN-Mitte, Höchst, Haitz für „ihre“ Kinzigaue getan haben.

Für Die „BI zum Erhalt der K 904 und Kinzigaue“

Reinhard Simon